

ZEITUNG FÜR ZISTERSDORF

TRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN ZISTERSDORF BLUMENTHAL EICHHORN
ELBERG GROSSINZERSDORF GÖSTING MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN
NG MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN ZISTERSDORF GAISELBERG



Bürgerbeteiligungsprozess

Eine Voraussetzung für die Einreichung eines „Leuchtturmprojekts“ im Zuge der neuen Dorf- und Stadterneuerung ist eine allgemeine Bürgerbeteiligung zum Thema Stadtentwicklung.

Seite 3

Bauhistorische Untersuchung

Für eine mögliche Sanierung des „Alten Rathauses“ ist die Zustimmung des Denkmalamtes nötig. Als Grundlage musste hierzu eine bauhistorische Untersuchung durchgeführt werden.

Seite 4 & 5

Förderung von Dorferneuerungsvereinen

Neben der Förderung von „Leuchtturmprojekten“ wird Dorferneuerungsvereinen eine jährliche Förderung von bis zu 2.500 Euro in Aussicht gestellt. Einreichungen sind bis spätestens 31.5.2024 abzuschließen.

Seite 7



Leuchtturmprojekt "Altes Rathaus"



VIZEBÜRGERMEISTER

Martin Bauer

Mit dem Frühlingsanfang und den dazugehörigen milden Temperaturen im März ist auch der alljährliche Startschuss für die Gartensaison gefallen. Dies

bedeutet natürlich für alle Hobbygärtner:innen und Profis im privaten Bereich Hochsaison.

Zu Beginn der Frühlingsarbeiten im öffentlichen Bereich steht die Straßenkehrung, die wie gewohnt höchst professionell wie jedes Jahr von Statten gegangen ist. Am Plan stehen auch die Neu- oder Umgestaltung diverser Grünanlagen in der Innenstadt. Dabei setzt man auf lang blühende Pflanzen, die auch Trockenperioden gut überstehen. Einen ausführlichen Bericht dazu finden Sie im Blattinneren. Auf Grund des milden Wetters haben auch die Mäharbeiten in der Großgemeinde bereits begonnen.

Neu- und Umgestaltung als auch die Pflege von Gärten oder Grünanlagen, sei es öffentlich oder privat, verursacht natürlich Abfall. Abhilfe dafür schaffen die nun wieder wöchentlichen Abfuhrtermine von Biomüll oder unser Wertstoffsammelzentrum,

das auch größere Mengen von Grünschnitt entgegennimmt. Deshalb auch die Bitte an Sie werte Bürger:innen, nutzen Sie dieses Service für die Entsorgung in unserem Wertstoffsammelzentrum und entsorgen Sie den Abfall nicht in der Natur.

Ein wesentlicher und wichtiger Beitrag für eine saubere Großgemeinde ist die bereits zur Tradition gewordene einmal im Jahr stattfindende Flurreinigung. An dieser Stelle darf ich mich bei den Organisator:innen und vielen Helfer:innen recht herzlich für die Mitwirkung bedanken. Bei diesem „Spaziergang“ in unserer wunderschönen Umgebung ist es oft erschreckend, wie viel Abfall jeglicher Art einfach bedenkenlos in der Natur entsorgt wird. Ein Pfandsystem für Einweggetränkeverpackungen wird hier sicher sinnvoll sein.

Auch wenn wir uns auf einem guten Weg befinden, wird in Zukunft einiges an Bewusstseinsbildung hinsichtlich Entsorgung erforderlich sein.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Frühling.

Besuch in Hodonin

Am 1.3.2024 besuchten Bürgermeister Elmar Schöberl, Stadtrat Karl Brabec und Stadtrat Johann Scherner unsere Partnerstadt Hodonin.

Einerseits wurde das Treffen zum Kennenlernen und Austausch über Unterschiede in den Bereichen Stadtverwaltung, Bildung, Gesundheit und Soziales genutzt, andererseits auch, um sich ein Bild des Wiederaufbaus nach der Verwüstung durch einen Tornado im Juni 2021 zu machen. Gemeinsam wurden eine damals stark betroffene Grundschule, das Archimedes-Klassenzimmer im Freien und der Sportkomplex, der für die Renovierung und Modernisierung vorbereitet wird, besucht.

Die Stadtgemeinde Zistersdorf hat 2021 gemeinsam mit den örtlichen Vereinen € 7.500 an die Stadt Hodonin als finanzielle Unterstützung zur Bewältigung der Auswirkungen der Tornado-Katastrophe gespendet, wofür sich Bürgermeister Libor Střecha nochmals persönlich herzlich bedankte.



Bürgermeister Elmar Schöberl mit Bürgermeister Libor Střecha, den stv. Bürgermeistern Ondřej Fialík und Vojtěch Salajka und den Stadträten Johann Scherner und Karl Brabec

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Auch in der Großgemeinde Zistersdorf liegt, wie schon berichtet, der Schwerpunkt in der Ausweitung der Kinderbetreuung. Kleinere Betreuungsgruppen und möglicher Start im Kindergarten ab dem zweiten Geburtstag. Das sind die Vorgaben des Landes, die ab September 2024 umzusetzen sind. Es erfordert kein Rechengenie, um zum Ergebnis zu gelangen, dass (in allen Gemeinden) mehr Betreuungsplätze geschaffen werden müssen.

Schon im Vorjahr wurde ein Provisorium beim Kindergarten Schlossteich umgesetzt, damit Betreuungswünsche erfüllt werden konnten. Doch für die Alterserweiterung reicht das nicht, es braucht eine zusätzliche Gruppe.

Die besten Karten für die Gruppenerweiterung hatte der Standort Großinzersdorf. Bei Einrichtung einer Betreuungsgruppe im Saal des Gemeindehauses kann bestehende Infrastruktur genutzt werden. Die Alternative einer (teuren) Containergruppe am Standort Schlossberg hätte viel Platz vom Garten für die Betreuung im Freien gekostet. (Standpunkt des Landes: „Jedes Gebäude ist besser als ein Container.“) Eine Adaptierung des Bahnhofgebäudes oder des "Alten Rathauses" war im Vergleich dazu weit teurer.

Abschluss der Bürgerbeteiligung im Rathaus

Die Ergebnisse des Bürgerinformationstages 2023 wurden am 8.3., 11.3. und 12.3.2024 im Rathaus präsentiert und mit interessierten Bürger:innen im Zuge einer Bürgerbeteiligung weiter vertieft. Es gab die Möglichkeit, sich mit den Stärken und den Herausforderungen der fünf Schwerpunktthemen „Arbeit & Wirtschaft“, „Bildung & Betreuung, Kultur“, „Gesundheit & Soziales“, „Grünraum, Naherholung, Freizeit“ und „Wohnen & Bevölkerung“ auseinanderzusetzen.

Diese Ergebnisse wurden abschließend in einer „Gemeindevision“ zusammenfasst, diese ist neben fachlichen Unterlagen wie dem örtlichen Entwicklungskonzept eine zwingende Voraussetzung für eine mögliche Förderungen eines „Leuchtturmprojekts“ im Rahmen der Dorf- und Stadterneuerung.

Weiters wurden die aktuellen Bestandspläne des „Alten Rathauses“ aufgelegt und Nutzungsideen diskutiert und auf einem Plakat festgehalten.

BÜRGERMEISTER
Ing. Elmar Schöberl, BEd



Die Alterserweiterung bringt auch ein Umdenken für die Familien. In der Kindergartenzeit wird nun der Gruppenwechsel ein Thema werden, damit eine dem Alter der Kinder in der Gruppe (von der Kleinkindergruppe zur Regelgruppe) maßgeschneiderte Betreuung erfolgen kann. Diesen Mehrwert wird es (auch) für den Betreuungsstandort Großinzersdorf wegen des Provisoriums geben und stellt damit keinen Nachteil dar.

Bei der Frage weiterer Betreuungsplätze gibt es auch Querschüsse: „Keine zweite Gruppe in Großinzersdorf!“ Damit wird Applaus von jenen erwartet, die in den Abendstunden Räume im Gemeindehaus des Ortes nutzen, dazu kann nur angemerkt werden, der kleinere Saal ist weiter nutzbar, somit sind nur sehr wenige Veranstaltungen beeinträchtigt.

Kinderbetreuung ist uns wichtig und wird für die Zukunft hohe Investitionen erfordern. Konkret kommt der Neubau eines Kindergartens mit fünf Gruppen in Zistersdorf und einer mit zwei Gruppen (samt einem Veranstaltungssaal) für Loidesthal.

Elmar Schöberl



Brigitte Koszticzky, GR Wolfgang Böhm, Irene Mörth, STR Gernot Krippel, STR Karl Brabec, Vize-BGM Martin Bauer

Hier geht es zu den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung.

Gemeindevision, Entwicklungskonzept, Nutzungsideen "Altes Rathaus"

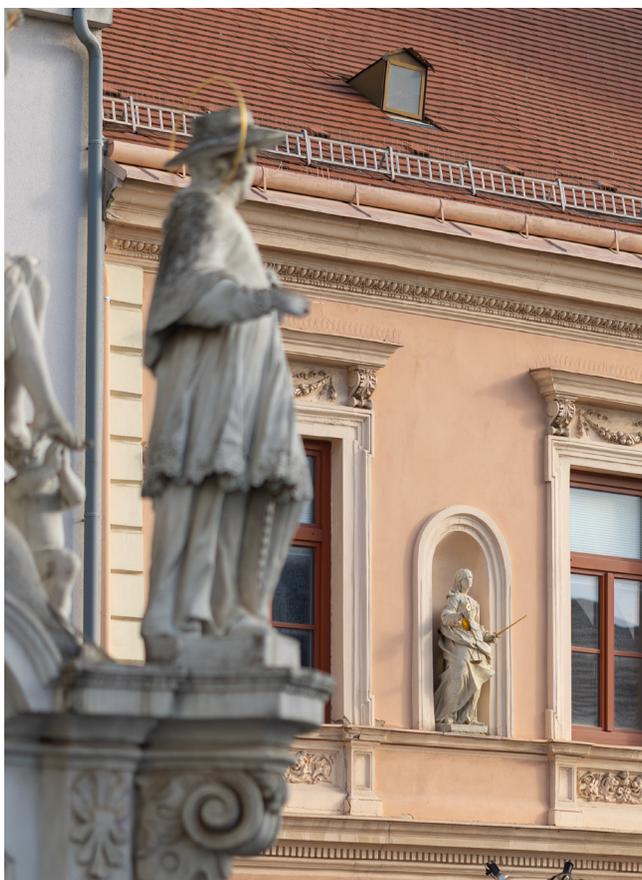


Bauhistorische Untersuchung des Alten Rathauses

Keine Stadt ohne Rathaus

Mit rund 800 Jahren gehört Zistersdorf zu den ältesten Städten Österreichs. Voraussetzung für die Verleihung des Stadtrechts war im Mittelalter immer das Vorhandensein einer Stadtmauer. Zistersdorf wurde um 1250 als Planstadt mit Stadtmauer angelegt, die erste urkundliche Erwähnung der Stadt geht auf das Jahr 1284 zurück. Keine Stadt ohne Rathaus, so stand eines der ersten Rathäuser Zistersdorfs auf dem Kirchenplatz Nr. 12 (heute Frisör Busch). Baupläne für ein Nachfolgegebäude stammen aus dem Jahr 1706. Da in diesem Jahr aber der große Kuruzzenangriff stattfand und am Mauerwerk des Erdgeschoßes keine Brandspuren erkennbar sind, wird angenommen, dass mit dem Neubau an der heutigen Adresse Hauptstraße Nr. 35 erst nach dem Abzug der Kuruzzen begonnen wurde.

Das erste Drittel des 18. Jahrhunderts gehörte zur Blütezeit des Barock, so ist davon auszugehen, dass die ursprüngliche Fassade ganz im Stile dessen erstrahlte. Ansichten aus dieser Zeit gibt es vom "Alten Rathaus" leider keine (die Fotografie wurde erst mehr als 100 Jahre später erfunden), aber da im Barock das Motto stets „Üppigkeit“ war, handelte



es sich vermutlich um ein durchaus repräsentatives Gebäude mit für den Stil typischen Verzierungen.

Mit Ratsbeschluss vom 22. Oktober 1705 wurde der Neubau des Rathauses beschlossen und die Durchführung legte man in die Hände des Zistersdorfer Maurermeister Nikolaus Loeb.

Wenn Wände sprechen könnten

Aufgrund des Alters unseres "Alten Rathauses" und der kulturgeschichtlichen Bedeutung, steht die Fassade des Gebäudes bereits seit mehreren Jahrzehnten unter Denkmalschutz.

In Österreich erforscht, schützt und pflegt das Bundesdenkmalamt das materielle Kulturerbe Österreichs und vermittelt die gesellschaftliche Bedeutung dieser Aufgabe. Steht ein Gebäude unter Denkmalschutz, bedeutet das für den Besitzer, dass er keine Änderungen am Gebäude vornehmen darf, ohne die Genehmigung des Bundesdenkmalamtes. Auch geht mit diesem Schutzstatus selbstverständlich ein Abrissverbot einher. Wird die Sanierung eines geschützten Gebäudes angedacht, wie im aktuellen Fall unseres "Alten Rathauses", muss das Bundesdenkmalamt informiert und hinzugezogen werden. Gleichzeitig wurde auch eine bauhistorische Untersuchung in Auftrag gegeben.

Durchgeführt wurde diese Untersuchung vom Unternehmen „Denkmalforscher“, das vom Bundesdenkmalamt damit beauftragt wurde. Die Archäologin und Historikerin Mag. Doris Schön befasste sich über einen längeren Zeitraum eingehend mit der Geschichte und Substanz des "Alten Rathauses" und das Ergebnis dieser Untersuchung wurde der Stadtgemeinde vor Kurzem präsentiert.

Für diese Ergebnisse wurde das "Alte Rathaus" vom Keller bis zum Dach genauestens mittels historischer Recherchen im Bauakt und in der Literatur sowie durch Sondagen in sämtlichen Mauerwerken und Aufbauten wissenschaftlich untersucht. Mit Hammer und Stemmeisen wurde an kleinen Stellen das Mauerwerk freigelegt. So lässt sich beispielsweise an Ecken herausfinden, ob Mauern miteinander verzahnt sind, sie also gleichzeitig errichtet wurden, oder ob eine Mauer bloß "angestellt", weil später errichtet wurde. Auch die Struktur des Mauerwerkes - die Art, wie die Steine versetzt wurden - gibt Hinweise auf die Bauzeit.



Zeit für Geschichte

Bauliche Veränderungen im Laufe der Zeit

Es kommt selten vor, dass historische Gebäude im Laufe der Zeit unangetastet bleiben. Bauliche Veränderungen passieren meistens aufgrund nötiger Erneuerungsmaßnahmen infolge von Zerstörungen oder wegen sich verändernder Anforderungen an ein Gebäude. Auch unser "Altes Rathaus" erfuhr immer wieder größere Veränderungen.

Rund 150 Jahre lang bildete der Turm den östlichen Eckpunkt des Gebäudes. Die Vergrößerung des Gebäudes Richtung Wiedengasse erfolgte erst 1859, zum Gründungszeitpunkt der Sparkasse, die anschließend in den Räumlichkeiten des "Alten Rathaus" untergebracht war. Der Turm selbst war ursprünglich nicht so hoch, wie wir ihn heute kennen. Nach der Erneuerung des Daches, das offenbar im Jahre 1808 (da gab es eine große Brandkatastrophe in Zistersdorf) abbrannte, wurde er um 4 Meter aufgezont. Noch heute erkennt man im Inneren des Daches die ursprünglichen Schallfenster des Turmes, die nach der Aufzongung zugemauert wurden. Der Turm erhielt eine neue Turmuhr, die der bürgerliche Uhrmachermeister Franz Konrad fertigte. Er setzte zusätzlich ein Zifferblatt auf der Seite zur Vorstadt ein, das offenbar vorher nicht bestanden hat. Für die Turmspitze erstellte der Schlossermeister Matthias Kunst einen Doppeladler, der auch heute noch Zistersdorf überblickt. Im Turm hing eine Glocke, die bei Brandgefahr geläutet werden musste.

Erkunden Sie unsere Topothek:

zistersdorf.topothek.at

Historische Fotos vom Alten Rathaus finden Sie unter diesem QR-Code.



Sie soll 1770 vom Glockengießer Gauß in Wien gegossen worden sein. Später wurde sie auf die Friedhofskapelle transferiert und 1940 eingeschmolzen.

Die Fassade selbst ist heute nicht mehr barock. Sie wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts historisiert. Typisch für den Historismus sind Details wie die Eierstabfriese, die jeweils den Abschluss des Erd- und Obergeschosses bilden oder die reichen Verzierungen um die Fenster. Allerdings dürfte die Figur der Justitia, die römische Göttin der Gerechtigkeit, die sich in der Nische auf der linken Gebäudehälfte befindet, noch ein Originalrelikt aus dem Barock sein. Auch im Inneren gibt es, bis auf eine einzige barocke Tür im Obergeschoß, keine Elemente mehr aus der Erbauungszeit. Im Erdgeschoß wurde eine Wand freigelegt, auf der noch eine auffällige Wandgestaltung erhalten ist. Sie wurde mittels Schabloniertechnik gestaltet und stammt vermutlich aus dem Jahr 1912. Bei den erfolgten Freilegungen der Mauerwerke konnten sehr viele bauliche Veränderungen der Raumaufteilungen nachvollzogen werden und wann welcher Anbau erfolgte. Auch der Zugang zum Gasthaus von der Straßenseite aus, wie wir ihn heute kennen, besteht erst seit Anfang des 20. Jahrhunderts. Auf vielen alten Fotos ist das Rathaus noch ohne diesen Eingang abgebildet. 1906 errichtete man ein neues Rathaus (zerstört 1945) schräg gegenüber, an der selben Stelle, an der sich das heutige Rathaus befindet. Das "Alte Rathaus" verlor somit seine Funktion. Das Gasthaus, das sich ohne Unterbrechung bereits seit 1711 im Gebäude befand, blieb allerdings bestehen.

Unter dem "Alten Rathaus" befindet sich eine Kelleranlage, die sich über mehrere Ebenen erstreckt. Dabei konnten bei den Sondierungsarbeiten Teile des Mauerwerks auf das späte Mittelalter datiert werden. Dieser somit älteste Teil des "Alten Rathauses" weist eine Rottönung auf, welche wiederum auf einen Brand hindeutet. In diesem Fall dürften die Brandspuren auf die Zerstörung der Osmanen im Jahr 1683 zurückgehen.

Unter diesem QR-Code erhalten Sie den vollständigen bauhistorischen Bericht.



www.museumsverein-zistersdorf.at

Die FF-Gaiselberg feiert ihr 125 jähriges Bestehen

Die Freiwillige Feuerwehr Gaiselberg wurde mit 21 Gründungsmitgliedern am 26. Dezember 1898 unter der Leitung von Jakob Hutter gegründet. Etwa 6 Jahre später, im Jahr 1904, wurde der erste schriftlich aufgezeichnete Brand gelöscht. 18 Mann der Feuerwehr Gaiselberg waren um 23:00 Uhr im Einsatz, um den Dachstuhl von Ludwig Schwab zu löschen.

Knapp 125 Jahre und etliche Einsätze später blicken wir auf eine Geschichte zurück, die die Kameraden und Kameradinnen aus Gaiselberg zum Teil ihr ganzes Leben begleiteten. Feierlichkeiten, Kriege, Großbrände, Wettkämpfe prägten das Dasein der Feuerwehr Gaiselberg maßgeblich. Jetzt, 125

Jahre später, sind technischer Fortschritt und Professionalität das Maß der Dinge. Wissen wurde von Generation zu Generation weitergegeben, Techniken verbessert und Neues erlernt. So blickt auch Hauptfeuerwehrmann Johann Redl (88 J.) auf eine langjährige Zeit als Feuerwehrmann zurück. Er wurde im Zuge der Jahreshauptversammlung für 70 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Dienst der Feuerwehr Gaiselberg ausgezeichnet.

Die Stadtgemeinde Zistersdorf ist dankbar für die vielen Freiwilligen aller Feuerwehren. Ohne ihre unzähligen freiwilligen Stunden würde das gemeinschaftliche Zusammenleben nicht dem entsprechen was wir heute kennen.



Erdölstraße 71
2185 Ebersdorf/Zaya
Tel. 02573/25995
office@hertl.at

www.hertl.at

Neue Förderungen zur Dorf- & Stadterneuerung

Durch die aktuelle niederösterreichische Landesregierung wurde die Dorf- & Stadterneuerung neugestaltet.

Mit neuen Förderschienen für kleinere, mittlere und große Projekte für Orts- und Stadtkernentwicklung, gibt es ab dem 1. Jänner 2024 Angebote für Vereine und Gemeinden. Ab sofort kann jede Gemeinde pro Jahr zwei Projekte mit einer Förderhöhe von bis zu 20.000 Euro einreichen. Weiters können sich Gemeinden um die Förderung einzelner „Leuchtturmprojekte“ in ganz Niederösterreich (max. 65 % Förderquoten, bis zu 325.000 Euro) bewerben.

Die Stadtgemeinde Zistersdorf wird die Sanierung des "Alten Rathauses" als solches Leuchtturmprojekt einreichen. Die erforderlichen Vorarbeiten in Form einer Bürgerbeteiligung und der Erstellung einer „Gemeindevision“ wurden schon abgeschlossen.

Auch Dorferneuerungsvereine sollen verstärkt unterstützt werden. Mit der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ gibt es bis zu 2.500 Euro Förderung einmal pro Jahr für kleinere Projekte. Voraussetzung ist eine Mitgliedschaft im Verein der NÖ Dorf- & Stadterneuerung. Einreichungen von Dorferneuerungsvereine sind heuer noch bis zum 31. Mai 2024 möglich!



BGM Elmar Schöberl, Doris Haidvogel, Stefan Loibl

Wichtige Infos für Dorf- und Stadterneuerungsvereine:

<https://www.dorf-stadterneuerung.at/aktuell/stolz-auf-unser-dorf/>



Impressionen zum Neujahrsempfang 2024



Informationen zur Europawahl

Am 9. Juni 2024 findet die Europawahl statt. Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger:innen, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben (= am 09.06.2008 geboren + älter), am 26. März 2024 (Stichtag) in der Großgemeinde Zistersdorf den ordentlichen Wohnsitz („Hauptwohnsitz“) hatten und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Wahlberechtigt sind auch alle Auslandsösterreicher:innen, die aufgrund ihres Bezuges zur Großgemeinde Zistersdorf die Aufnahme in das örtliche Wählerverzeichnis begehrt haben. Ebenfalls wahlberechtigt sind jene Unions-Bürger:innen (Staatsbürger:innen eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union) mit Hauptwohnsitz in der Großgemeinde Zistersdorf, die einen Antrag auf Aufnahme in das örtliche Wählerverzeichnis gestellt haben. Alle Wahlberechtigten sind im Wählerverzeichnis erfasst. Dieses liegt von 16. bis 25. April 2024 täglich (außer Samstag und Sonntag) von 08 bis 12 Uhr und zusätzlich am 22. April von 15 bis 18 Uhr im Rathaus Zistersdorf zur öffentlichen Einsichtnahme auf. In dieser Zeit kann jedermann Einsicht nehmen und Berichtigungsanträge zum Wählerverzeichnis einbringen.

Wählen mit Wahlkarte - Briefwahl

Wähler:innen, denen der Besuch des Wahllokales nicht möglich ist, können mit einer Wahlkarte - auch als Briefwahl per Post - wählen. Informationen erhalten Sie bei der Ausfolgung der Wahlkarte. Die Stimmabgabe mit Wahlkarte ist erstmals auch direkt am Gemeindeamt gleich im Zuge der Ausstellung der Wahlkarte - somit schon vor dem Wahltag - möglich. Die fertige Wahlkarte mit dem Wahlkuvert samt ausgefüllten Stimmzettel kann dann gleich in eine Urne eingeworfen werden.

Wahlkarten können bereits beantragt werden

Wahlkarten werden erst nach Pfingsten (ab 21. Mai 2024) ausgestellt werden. Mündliche (=persönlich) Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte sind bis spätestens 7.6.2024 (12 Uhr), schriftliche Anträge sind bis 5.6.2024 stellen. Eine telefonische Beantragung ist nicht gültig. Wahlkarten können auch über das Internet unter www.meinwahlkarte.at angefordert werden. Die Wahlunterlagen nachweislich dann per Post zugestellt.

Achtung: Wahlsprengelteilung NEU:

Alle Ortsteile haben eine neue Sprengelnummer erhalten. Die Wähler:innen aus der Stadt werden künftig im Stadtsaal des K9 am Schloßplatz 6 wählen.

- 1 - Blumenthal, Gemeindehaus, 08–11 Uhr
- 2 - Eichhorn, Gemeindehaus, 08–12 Uhr
- 3 - Gaiselberg, Feuerwehrhaus, 08–11 Uhr
- 4 - Gösting, Gemeindezentrum, 08–12 Uhr
- 5 - Großinzersdorf, Kindergarten, 08–13 Uhr
- 6 - Loidesthal, Gemeindehaus, 08–13 Uhr
- 7 - Maustrenk, Gemeindezentrum, 08–13 Uhr
- 8 - Wd. Baumgarten, Gemeindehaus, Wahlzeit: 08–11 Uhr
- 9 - Zistersdorf, Schloßplatz 6, K9, Saal 1, 07–15 Uhr
- 10 - Zistersdorf, Schloßplatz 6, K9, Saal 2, 07–15 Uhr

Beachten Sie die Wahlzeit und gehen Sie am Wahltag so früh wie möglich zur Wahl.

Sie haben sich im Wahllokal mit einem Lichtbildausweis (Reisepass, Führerschein, Personalausweis) auszuweisen. Die Amtliche Wahlinformation dient nicht als Nachweis der Identität.



Tut gut Schrittweg jetzt auch in Maustrenk

Am 28. April 2024, 14.00 Uhr, wird im Zuge des niederösterreichweiten „Wandererwachens“ der neue „Tut gut!“-Schrittweg in unserer Katastralgemeinde Maustrenk eröffnet.

Dieser hat den Zweck, zu mehr Alltagsbewegung zu animieren, sei es durch Gehen, Joggen, Laufen, Nordic Walking oder andere Bewegungsformen. Denn so können die Bürger:innen nachhaltig etwas für ihre eigene Gesundheit tun. Die von der „Gesunden Gemeinde“ Zistersdorf ins Leben gerufenen „Tut gut!“-Schrittwege eignen sich ideal dazu, Ihr persönliches Schritte-Konto einfach, schnell und ohne großen Aufwand zu erhöhen.

Eine große Einstiegstafel mit einem Routenplan finden Sie beim Ausgangspunkt am Kirchenplatz in Maustrenk. Dort befindet sich auch ein Prospekthalter mit A5-Karten, die zur freien Entnahme zur Verfügung stehen.



Eröffnung des „Tut gut!“-Wandererwachens

Tut gut Schrittweges MAUSTRENK

Sonntag, 28. April 2024 ab 14:00 Uhr

Begrüßung und musikalische Umrahmung:
Chorgruppe STIMMIG

Start und Ziel: Kirchenplatz (Maustrenk)
Strecke LANG: 4,9 km
Strecke KURZ: 3,5 km

Verpflegung:
Kirchenplatz (Maustrenk) - Chorgruppe STIMMIG
Olf Platz - Senioren Maustrenk

Auf Ihr Mitwandern freut sich
Die Gesunde Gemeinde Zistersdorf

Tut gut! ZISTERSDORF

Grünraumgestaltung Innenstadt und vor der eigenen Haustür

Der Stadtrat hat am 13.3.2024 einstimmig die Neugestaltung von 12 Grüninseln mit klimafitten Pflanzen im Ortszentrum Zistersdorf (entlang der Hauptstraße und Kirchenstraße) in Auftrag geben. Zu diesem Zweck wurde im Vorfeld eine umfassende Gestaltungsberatung von „Natur im Garten“ in Anspruch genommen. Im Ergebnis sollen rasonierende Pflanzengesellschaften geschaffen werden, die klimatisch und standortsbezogen harmonisieren. Die ausgewählten Stauden sollen vom Frühsommer bis Herbst blühen und klimatisch auch an längere Trockenperioden angepasst sein.

Die Grundlage bietet hierbei der Bodenaustausch durch ein Spezialstaudensubstrat. Die Pflanzen wurden durch einen ortsansässigen Gärtner ausgewählt. Die gesamten Arbeiten (Bodenaustausch und Bepflanzung) werden durch die Mitarbeiter des Bauhofes vorgenommen.

Das Land Niederösterreich stellt eine Förderung von 30 % der Gesamtkosten für dieses Projekt in Aussicht.

Durch diese Maßnahmen dürfen wir uns auf eine langfristige und ökologisch nachhaltige blühende Innenstadt freuen.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch den Einsatz der vielen privaten Personen hervorheben, welche jedes Jahr öffentliche Grünbereiche in ihrem Nahbereich freiwillig und teilweise sehr liebevoll pflegen. Dieser Einsatz ist nicht wegzudenken, um gemeinsam ein ansprechendes Ortsbild in allen Katastralgemeinden zu schaffen.

Es wird ersucht größere Umgestaltungen mit dem Bauhof bzw. Bauamt abstimmen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen.



Beispielfoto von NÖ-Gestalten

Zukünftige Nutzung des „ehemaligen Bahnhofsgebäude“ und Teilen des Meierhofs

Seit einigen Jahren wurde der Meierhofsaal der „Tafel Zistersdorf“ zur Verfügung gestellt. Ein kleiner Wehrmutstropfen war in der Vergangenheit jedoch die eingeschränkte Nutzung des Meierhofsals zu privaten oder sonstigen Anlässen.

In Abstimmung mit den Vertretern der „Tafel Zistersdorf“ wurden zuletzt alternative Räumlichkeiten geprüft. Das Erdgeschoß des „ehemaligen Bahnhofsgebäude“ (Bahnstraße 7, 2225 Zistersdorf) bietet optimale Voraussetzungen. Einerseits stehen ausreichend Räumlichkeiten zur Verfügung (ca. 100 m²). Anlieferungen sind aufgrund der großzügigen Umgebungssituation gut möglich, ebenso die Essenausgabe durch die bestehenden Fenster. Weiters besteht im Nahbereich auch eine gute Parkraumsituation.

Im Zuge dieser Überlegungen wurde auch Kontakt mit der Jagdgesellschaft Zistersdorf aufgenommen, an welche derzeit angrenzend an den Meierhof geringfügige Räumlichkeiten vermietet wurden. Denn auch hier bietet das „ehemalige Bahnhofsgebäude“ verbesserte Voraussetzungen. Auch die Lage am Ortsrand ist für die Jägerschaft vorteilhaft. Im Ergebnis wurden die Restflächen des Erdgeschoßes (ca. 33 m²) in Abstimmung mit der Jagdgesellschaft adaptiert und an diese vermietet.

In einem weiteren Schritt sollen auch die Wohnungen im 1. Obergeschoß wieder vergeben werden. Das ehrwürdige Bahnhofsgebäude wird dadurch wieder voll belebt, wobei wir optimistisch sind, dass die verschiedenen Nutzer auch in der Praxis in ihren Interessen und Bedürfnissen gut vereinbar sein werden.

Dieses Projekt wurde fast vollständig durch den Bauhof umgesetzt, wobei Umbaumaßnahmen und Adaptierungen im Erdgeschoß, von Schaffung einer neuen Eingangstür, Anpassung der Elektroinstallation, Malerarbeiten bis zur Erneuerung der Bodenbeläge, notwendig waren. Aber auch der Außenbereich musste in vielerlei Hinsicht den neuen Ansprüchen angepasst und vor allem sicher ausgestaltet werden (bspw. durch die Entfernung der bestehenden veralteten Poolanlage oder durch die Schaffung einer neuen Zufahrtssituation).

Dieses Ergebnis ist unter anderem den Bemühungen des Stadtrats Ing. Gernot Krippel zu verdanken. In Gesprächen mit allen Beteiligten konnte diese

gemeinsame Lösung initiiert und letztlich mit Unterstützung des gesamten Gemeinderats umsetzen werden.

Aufgrund dieser Entwicklungen ist ab sofort wieder die regelmäßige, private Nutzbarkeit des Meierhofsals für Feierlichkeiten und sonstige Anlässe uneingeschränkt möglich. Es ist hier eine Tagesmiete von 150 Euro, mit einer Reduktion für Veranstaltungen von örtlichen Vereinen, vorgesehen. Die Reinigung und Müllentsorgung ist vom Veranstalter zu übernehmen, zusätzlich nötige Reinigungsmaßnahmen durch den Bauhof werden nach Aufwand verrechnet.

Bei weiteren Fragen und Interesse bzgl. des Meierhofsals wenden Sie sich an unserer Bürgerservice.

Mittelfristig ist derzeit geplant, den Meierhofsaal und die angrenzenden ehemaligen Räumlichkeiten der Jägerschaft zu adaptieren und zu modernisieren und damit für Veranstaltungen aller Art noch attraktiver zu machen.



Franz Drabek, VizeBGM Martin Bauer, STR Gernot Krippel, Franz Holzhauser

Straßenbau: Hauptstraße, Dreifaltigkeitsgasse, Gaiselberg

Hauptstraße Zistersdorf

Im Sommer wird die Fahrbahn der Hauptstraße im Bereich zwischen der Dreifaltigkeitssäule bis zum Kirchenplatz auf der Höhe der Buchhandlung Rasch erneuert. Die Sanierungsmaßnahmen werden innerhalb von einer Woche durchgeführt. Dagegen ist eine Sperre, abhängig von der Witterung, zwischen dem 28.07. bis zum 02.08.2024 notwendig. Falls sich diese Sperre verschieben sollte, wird zeitgerecht über die sozialen Medien und der Homepage der Stadtgemeinde Zisterdorf informiert. Die Baumaßnahmen wurden von der Straßenbauabteilung Wolkersdorf geplant.

Dreifaltigkeitsgasse

Seit längerem wurde darüber beraten die bestehende Pflasterung in der Dreifaltigkeitsgasse zu entfernen und durch eine Asphaltenschicht zu ersetzen. Der allgemeine gute Zustand der Pflasterung und die entstehenden Kosten für den Ersatzbelag stehen jedoch nicht im Einklang mit einem verantwortungsbewussten Umgang der Gemeindefinanzen. Sanierungsmaßnahmen (Fugenausbesserung) werden aufgrund des guten Gesamtzustandes in

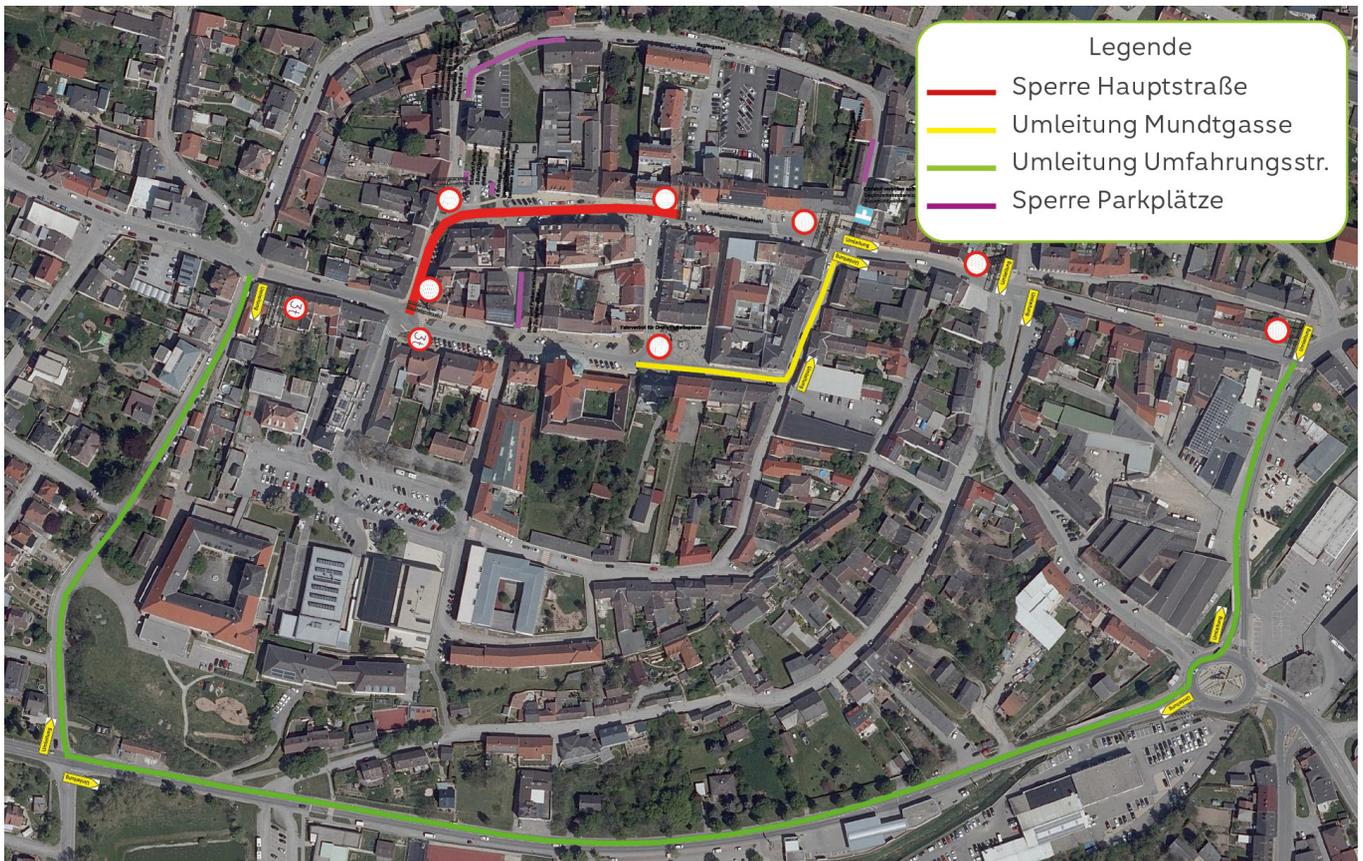
derselben Woche im August getätigt.

Während der Sanierungsarbeiten wird es eine großräumige Umleitung über die Schlossberggasse und die Umfahrungsstraße geben. Eine Zufahrt in das Zentrum bis zum Kirchenplatz ist weiterhin möglich. Aufgrund der Sperre der Dreifaltigkeitsgasse (Achtung 3 t Beschränkung) wird der Verkehr weiter über die Mundtgasse und die Meierhofgasse umgeleitet. Eine Zufahrt über die Wiedengasse ist ebenfalls möglich. Jedoch gibt es keine Wendemöglichkeit in diesem Bereich. Um Ausweichmöglichkeiten zu schaffen werden im Bereich der Naglergasse die gekennzeichneten Parkplätze temporär aufgehoben.

Wir ersuchen um Verständnis bzgl. diesen Einschränkungen und verweisen auf die freien Parkmöglichkeiten am Schlossplatz.

Ortsdurchfahrng Gaiselberg

Der dritte und letzte Sanierungsteil der Ortsdurchfahrt in Gaiselberg wird im Laufe des November 2024 fertiggestellt. Eine entsprechende Sperre gilt ab sofort.



Darstellung des Verkehrskonzeptes während der Sanierungsmaßnahmen an der Hauptstraße im Sommer 2024

Hopsi Hopper zu Besuch im Kindergarten am Schlossteich!

Hopsi Hopper, der Bewegungsfrosch der ASKÖ stattete den Kindern zum zweiten Mal in diesem Kindergartenjahr einen sportlichen Besuch ab. Übungsleiter Johannes Lehner vermittelte den Kindern damit Freude an Bewegung in spielerischer Form. Ziel ist es, die Kinder auch in Zukunft für Bewegung und Gesundheit zu begeistern.

Hopsi Hopper wendet sich an Kinder im Kindergartenalter bzw. Vorschule und steht mit verschiedenen Bewegungsprogrammen zur Verfügung. Hopsi Hopper Bewegungsprogramme beinhalten die Grundformen der Bewegung, wie z.B. das Gehen, Laufen, Springen, Klettern, Schieben, Rollen, Ziehen, Werfen usw.

Die Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten erfolgt in der spielerischen Auseinandersetzung mit Geräten, unterschiedlichen Materialien, mit Spielpartner:innen und Spielsituationen.

Bewegung trägt zur gesunden ganzheitlichen Entwicklung unserer Kinder bei. Daher ist es wichtig, unseren Kindern möglichst frühzeitig vielfältige spielerische Bewegungserfahrungen zu ermöglichen. Der Baustein für ein lebenslanges Bewegen wird bereits in der frühen Kindheit gelegt.

Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang, wenn wir ihn zulassen und ausreichend Anreize und Möglichkeiten bieten. Daher ist es unsere Aufgabe, die Verhältnisse möglichst bewegungsfreundlich zu gestalten, um Bewegung auch wirklich zu ermöglichen. Durch das Erfahren und Erleben des eigenen Körpers mit den verschiedenen Materialien wird die Erweiterung sensomotorischer Erfahrung gesichert.

Bei dieser Bewegungseinheit hatten unsere „Kleinen und Großen“ sichtlich Spaß und freuen sich schon auf den nächsten Besuch von Hopsi Hopper.



Schulalltag – nicht alltäglich!

Einmal pro Woche gehen in unserer Großgemeinde 170 Schüler:innen zum Unterricht in die Musikschule. Bei 14 Lehrerinnen und Lehrern ist die Auswahl an Instrumenten vielfältig! Jede:r findet bei uns das passende Instrument. Im Einzelunterricht können wir individuell auf die Fähigkeiten, Begabungen und Wünsche der Kinder eingehen.

Sehr viele kommen aber gerne ein zweites Mal zum gemeinsamen Musizieren. Miteinander macht vieles noch mehr Spaß!

Unsere jüngsten sind derzeit 5 Jahre alt – die ältesten 24! Bis zu diesem Alter wird der Musikschulunterricht vom Land NÖ gefördert!

Wo findet der Musikschulunterricht statt?

„Im Meierhof“ neben der Volksschule stehen uns 4 Räume ausschließlich für den Musikschulunterricht zur Verfügung – wir unterrichten aber auch in Kindergärten, in der Volksschule und im K9!

Zeit für Bildung

Nicht nur im „stillen Kämmerlein“ musizieren wir – bei Klassenabenden, Adventkonzerten, Mitgestaltung von Messen, anderen Feierlichkeiten und Konzerten sind wir oft öffentlich zu hören.

Am Freitag, 3. Mai 2024 ist Tag der NÖ Musikschulen – um 17:00 Uhr gestalten alle Ensembles ein Konzert im K9 und anschließend ca. 18:30 Uhr können alle Instrumente ausprobiert werden. Wir freuen uns auf viele neue Schüler:innen im kommenden Schuljahr.

Das heurige Schuljahr beenden wir bei Summertime am Freitag, 28. Juni 2024 vor dem K9!



Englische Sprachwoche



Boys & Girls
von 8 bis 14 Jahren



Ferienprogramm mit Mehrwert!

Fünf Tage **Fun, Spiele, Sprachtraining, Freunde, Teambuilding!**
Betreuung durch ausgebildete English Teachers aus englischsprachigen Ländern. Deine Sprachförderung in einem **ganzheitlichen sprachlichen & kulturellen Umfeld** in deiner Gemeinde!

Jetzt online *anmelden!*

5. – 9. August 2024

MO – DO: 9 bis 15 Uhr / FR: 9 bis 14 Uhr

in Zistersdorf

Die Stadtgemeinde Zistersdorf unterstützt jedes Kind, das seinen Hauptwohnsitz in Zistersdorf hat, mit einem Beitrag in Höhe von EUR 20,-. Dieser Zuschuss wird den Eltern nach erfolgreicher Teilnahme (mit Teilnahmebestätigung) durch die Gemeinde erstattet. Wir bedanken uns bei der Stadtgemeinde Zistersdorf für die Bereitstellung der kostenlosen Räumlichkeiten!

5 Tage
€ **219,-** *inkl. MwSt.
gültig bis 30.4.2024
ab Mai 2024:
€ **229,-***
pro Kind
€ **15,-**
Stornoversicherung

Die Stornoversicherung ermöglicht eine kostenlose Stornierung bis 10 Tage vor Beginn der Sprachwoche!

Online
Anmelden
unter
www.get-academy.com



Volksschule zu Gast im Rathaus

Im März waren die beiden dritten Klassen der Volksschule Zistersdorf zu Gast im Rathaus der Stadtgemeinde Zistersdorf. Da das Thema Gemeindeverwaltung/Kommunen auch in der Schule theoretisch vermittelt wird, wurden hier die verschiedensten Aufgaben der Verwaltung auch direkt im Amtshaus erklärt. Mit Snacks, einem Quizz und einem kurzen Film über die Stadtgemeinde Zistersdorf endete die spannende Tour durchs Rathaus. Die Kinder haben in allen Abteilungen des Rathauses ihr bereits

erworbenens Wissen anwenden können. und die meisten Fragen auch lösen können. Auch von den Kindern kamen interessante Fragen.

Vor allem der Bürgerbeteiligungsprozess hat den Kids gefallen. Sie konnten die Gelegenheit nutzen und ihre eigenen Ideen einbringen. Diese wurden aufgenommen und bilden somit einen Teil der Gemeindevision.



Gewinnspiel

Mit diesem Abschnitt werden 5 Gutscheine á € 10,-- für die Konditorei Baumhackl verlost.

Nenne die drei politischen Organe unserer Gemeinde.

- GEMEINDERAT, STADTRAT, BÜRGERMEISTER**
- GEMEINDERAT, ORTSVORSTEHER, VIZEBÜRGERMEISTER**
- STADTRAT, ORTSVORSTEHER, BÜRGERMEISTER**

Name: _____ Tel.Nr.: _____

Anschrift: _____

Die richtige Antwort ankreuzen und den Gewinnabschnitt bis spätestens 08. Mai 2024 in den Briefkasten vor dem Rathaus einwerfen.



Aktuelle Entwicklungen im Bereich Kindergärten

Aufgrund der Vorgaben der Kindergartenoffensive des Landes NÖ muss ab September 2024 der gesamte Kindergartenbetrieb in folgende Gruppen neu organisiert werden:

Kleinkindgruppe (2 Jahre bis maximal 3 Jahre 11 Monate), Gruppengröße: maximal 15 Kinder;

Allgemeine „Regelgruppe“ (3 bis 6 Jahre), Gruppengröße: maximal 22 Kinder;

Alterserweiterte Gruppe (2 bis 6 Jahre), Gruppengröße: maximal 20 Kinder; (Soll nur in Ausnahmefällen umgesetzt werden.)

Aus heutiger Sicht sind in Loidesthal und Großinzersdorf für das Kindergartenjahr 2024/25 je eine Regelgruppe und eine Kleinkindgruppe, in Zistersdorf Schlossberggasse drei Regelgruppen und eine Kleinkindgruppe und in Zistersdorf am Schlossteich zwei Regelgruppen und eine Kleinkindgruppe geplant. Wir ersuchen um Verständnis, dass diese Überlegungen je nach konkreter Kinderanzahl in den jeweiligen Häusern und den Empfehlungen und Erfahrungswerten des Landes sowie der Pädagog:innen möglicherweise immer wieder angepasst werden müssen. Bei Fragen und Unklarheiten nehmen Sie bitte zeitnah Kontakt mit den Pädagog:innen und Leiter:innen als auch mit dem Gemeindeamt (Abteilung Finanzverwaltung – Kinderbetreuung) Kontakt auf.

Weiters müssen zur Erreichung dieser Ziele auch die Einrichtungen in den potenziellen Kleinkindgruppen angepasst werden. Die Neuanschaffungen und Adaptierungsarbeiten werden in den Sommermonaten durchgeführt. Um gute Betreuung unserer Kleinsten auch in Zukunft sicherzustellen, wurden schon jetzt Schritte gesetzt um langfristig die notwendigen Personalressourcen (Anstellung von gemeindeeigenen Kinderbetreuer:innen) sicherzustellen.

Provisorium in Großinzersdorf

Ab September 2024 wird aufgrund der steigenden Kinderzahlen und der Empfehlungen des Landes Niederösterreich eine zusätzliche provisorische Kindergartengruppe im Obergeschoss des Gemeindezentrums Großinzersdorf (großer Saal) untergebracht werden. Für Veranstaltungen in der Zeit der provisorischen Gruppe (voraussichtlich ein Jahr) werden Ersatzräumlichkeiten angeboten.

Hierzu bitte zeitnahe mit dem Bürgerservice Kontakt aufnehmen.

Mit September 2025, unter der Voraussetzung der Fertigstellung der neuen Kindergartengebäude, sollen beide provisorischen Gruppen – also auch die schon in Betrieb befindliche Gruppe im Kindergarten Zistersdorf II, Schlossteich/Umfahrungsstraße – wieder aufgelöst werden.

Vorteile des Provisoriums in Großinzersdorf sind die Tatsache, dass zwei Gruppen in einem Haus besser verwaltet werden können als einzelne Gruppen in verschiedenen Gebäuden. Weiters sind die Räumlichkeiten verhältnismäßig leicht zu adaptieren und die anzuschaffende Einrichtung kann gut für die neuen Kindergärten in Loidesthal und/oder Zistersdorf weiterverwendet werden. Ein besonderer Dank gilt hier der Ortsbevölkerung von Großinzersdorf, welche diese Lösung durch die Einschränkung der Saalnutzung möglich macht.

Aktueller Planungsstand der neuen Kindergärten

Entgegen der ursprünglichen Planung eines 4-gruppigen Kindergartens mit einer Erweiterungsmöglichkeit auf 6 Gruppen und einem zweiten zusätzlichem Bewegungsraum wurde vom Planungsteam der Bau eines 5-gruppigen ebenerdigen Kindergartens mit einem Bewegungsraum vorgeschlagen. Vorgesehen sind drei Kindergartengruppen (eine Kleinkindgruppe und zwei Regelgruppen) und zwei Tagesbetreuungsgruppen. Eine Tagesbetreuungseinrichtung wird so gestaltet, dass sie auch als Kindergartengruppe verwendet werden kann. Aufgrund dieser Lösung entstehen bereits 2025 verbesserte Räumlichkeiten für alle Kinder in der Gemeinde und es können insgesamt zwei Gruppen der Tagesbetreuung (Kinder ab dem ersten Lebensjahr) angeboten werden. Weiters können durch diese Umsetzung Förderungen optimal ausgeschöpft werden. Die Planungen bzgl. des neuen Kindergartens in Loidesthal bleiben im Wesentlichen zu den bisherigen Überlegungen unverändert. Die Straße im Bereich des Kindergartens hin zum Tennisplatz wird in Zukunft als „Weidenweg“ bezeichnet. Der neue Kindergarten Loidesthal erhält somit die Adresse 2225 Loidesthal, Weidenweg 1.

Zu den aktuellen Planungsständen:

www.zistersdorf.gv.at



Ergebnisse der Schulstudie Zistersdorf

Um den Schulstandort Zistersdorf in Zukunft bestmöglich entwickeln zu können wurde im Auftrag des Stadtrats im vergangenen Jahr gemeinsam mit dem Industriewissenschaftliches Institut der Schulstandort Zistersdorf analysiert. Im Zuge dieses Prozesses wurden auch die örtlichen Schulleiter:innen miteinbezogen.

Ein Schwerpunkt war die Untersuchung der Möglichkeiten der Etablierung einer AHS-Unterstufe in Zistersdorf bzw. in unserer näheren Region.

Abschließend wurden zusammengefasst folgende Handlungsempfehlungen für Zistersdorf erarbeitet. Die Schaffung einer AHS-Unterstufe in der Region sollte kritisch gesehen werden, da diese zu einer massiven Umstrukturierung der Mittelschulen in Zistersdorf und Umgebung führen würde.

Im Falle von Bestrebungen von Bund und Land im Hinblick auf eine AHS-Unterstufe sollten die beschriebenen Vorzüge des Standortes Zistersdorf im

Vergleich zu anderen Standorten hervorgehoben werden.

Als kurzfristige Maßnahme sollte die bestehende Mittelschule weiter gestärkt werden. Im Hinblick auf das bestehende Schulangebot in Zistersdorf (HTL, Berufsschule) sollte ein an die bestehenden Fachrichtungen der Berufsorientierung angelehnter MINT-Schwerpunkt (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) angestrebt werden.

Mittelfristig empfiehlt sich der Ausbau der HTL mit einem Zweig Richtung Umwelt- und Energietechnik. Die Verbundlichung der gesamten HTL Mistelbach/Zistersdorf sollte nachdrücklich weiterverfolgt werden.

Zu den aktuellen Planungsständen:

www.zistersdorf.gv.at/Schulstudie_Zistersdorf



STR Karl Brabec, BGM Elmar Schöberl, Dir. Sandra Steineder-Storch, VizeBGM Martin Bauer, OV Gottfried Zelenka

Neue Leitung für das Rote Kreuz Zistersdorf

Frauenpower:

Gerlinde Wohlmuth wurde von den freiwilligen Mitarbeiter:innen zur Bezirksstellenleiterin gewählt. In ihrem Hauptberuf bekleidet sie die Leitung des Kindergartens in Dürnkrot. Gerlinde übt an der Bezirksstelle Zistersdorf verschiedene Funktionen aus – neben den Tätigkeiten als Notfallsanitäterin mit Notfallkompetenzen im Rettungsdienst unterrichtet sie als Lehrbeauftragte regelmäßig in Erste Hilfe Kursen und ist Mitarbeiterin im Kriseninterventionsteam. Ihr neu gewählter Stellvertreter Georg Niessner kann mit Erfahrung punkten: Seit 2009 ist Niessner bereits im Rettungs- und Krankentransport der Rotkreuz Bezirksstelle tätig. Das Team wird mit dem 2. Stellvertreter Christian Kletzander komplett. Kletzander kann bereits durch Erfahrung in der Bezirksstellenleitung profitieren – seit 2021 ist er in leitender Funktion der Bezirksstelle Zistersdorf bekannt.

Weiters wurde Monika Freibauer zur Vertreterin der Mannschaft und Bürgermeister Elmar Schöberl zum Mitglied des Bezirksstellenausschusses gewählt.

Wohlmuth folgt Markovics:

Ehemaliger Bezirksstellenleiter Peter Markovics blickt auf 14 Jahre Erfahrung zurück. Seit 2010 wurde die Bezirksstelle Zistersdorf erfolgreich von Peter Markovics geleitet – nun erfolgt der Wechsel. Der Zistersdorfer ist sich sicher, dass seine Bezirksstelle mit dem neuen Leitungsteam in professionellen Händen liegt. Bezirksstellengeschäftsführer Rene Göschl freut sich, auch zukünftig auf die Expertise des ehemaligen Bezirksstellenleiters vertrauen zu können, denn Markovics bleibt dem Team als Delegierter erhalten.

Göschl führt weiters aus: „Das gemeinsame Ziel der Führungspositionen ist es, für Kontinuität und Stabilität zu sorgen und gemeinsam mit den Kolleg:innen die Bezirksstelle Zistersdorf noch erfolgreicher zu machen. Wir wollen bestehende Abläufe aktualisieren und evaluieren, um die Freiwilligkeit noch attraktiver zu machen. Wir wollen frischen Wind in die Bezirksstelle Zistersdorf bringen, sodass sich alle wohlfühlen - MITEINANDER kann Großartiges bewirkt werden! Unserer Bezirksstellenleitung der vergangenen Jahre sind wir zu wirklich großem Dank verpflichtet.“



Bild: vlnr: Peter Markovics, Bürgermeister Elmar Schöberl, Rene Göschl, Gerlinde Wohlmuth, Monika Freibauer, Christian Kletzander, Tanja Berkovics, Mariella Schreier, Georg Niessner, Silvia Schwarzmann, Patrick Loibl

Kinderfasching in der Stadtgemeinde Zistersdorf

Der Fasching wurde nicht nur in Zistersdorf beim traditionellen Faschingsumzug gefeiert. Davor legten die Kids aus Maustrenk, Eichhorn, Loidesthal und Zistersdorf in ordentlicher Manier vor! Nur mit der Hilfe der vielen freiwilligen Organisator:innen kann jedes Jahr aufs Neue den vielen Kindern ein närrisches

Erlebnis der besonderen Art geboten werden. Dies ist ein perfektes Beispiel, wie Bürger:innenbeteiligung in der Gesellschaft funktioniert. Darauf ist die gesamte Stadtgemeinde Zistersdorf stolz.

DANKE für euren Einsatz!



Kinderfasching in Eichhorn



Kinderfasching in Loidesthal

Kinderfasching in Zistersdorf



MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN ZISTERSDORF BLUMENTHAL EICHHORN
GAISELBERG GROSSINZERSDORF GÖSTING MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN
GÖSTING MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN ZISTERSDORF GAISELBERG



Kinderfasching in Maustrenk

Raiffeisen-Lagerhaus Weinviertel Ost eGen

Ihr Mehrmarkenautohaus in der Region



www.lagerhaus.at/weinviertelost



Raiffeisen-Lagerhaus Mistelbach

Wirtschaftspark 1, 2130 Mistelbach | Mobil: +43 664 6271051 oder +43 664 8581110

Raiffeisen-Lagerhaus Poysdorf

Bahnstraße 6, 2170 Poysdorf | Mobil: +43 664 8581110

Raiffeisen-Lagerhaus Laa/Thaya

Thayapark 1-2, 2136 Laa/Thaya | Mobil: +43 664 88153920 oder +43 664 9816697

Raiffeisen-Lagerhaus Dobermannsdorf

Hausbrunnerstraße 131, 2181 Dobermannsdorf | Mobil: +43 664 9816697

Da sind wir daheim!



Junges Wohnen

Hacheweg 12/1-14, 2225 Zistersdorf

- 14 Wohneinheiten
- ca. 51 m² Wohnnutzfläche
- Terrasse oder Balkon
- 1 PKW Stellplatz
- Photovoltaik-Anlage
- Gaszentralheizung
- Niedrigenergiebauweise (HWB_{RK} ca. 22,2 kWh/m²a)

Jetzt!
Besichtigungstermin
unter **02846/7015**
vereinbaren!

Neue Reihenhäuser

Hacheweg 13-32, 2225 Zistersdorf

- 20 Wohneinheiten
- ca. 109 m² Wohnnutzfläche
- Terrasse mit eigenem Garten
- 1 PKW Stellplatz und 1 Carportstellplatz
- Photovoltaik-Anlage
- Luft-/Wasserwärmepumpe
- Niedrigenergiebauweise (HWB_{RK} ca. 25 kWh/m²a)



Visualisierungen: Architekt Litschauer ZT GmbH
Symbolbild inkl. Sonderausstattungen



Gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

www.wav-wohnen.at
Tel. 02846/7015

Tagung „Wohnen im Alter“

Am Montag, 19.2.2024, lud Wohnbau- und Senioren-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister interessierte Senior:innen, Expert:innen, Gemeinden, Wohnbaugenossenschaften sowie Senioren- und Hilfsorganisationen zum Thema „Wohnen im Alter“ in den Landtagssitzungssaal nach St. Pölten ein. Für die Stadtgemeinde Zistersdorf bzw. für den Bezirk Gänserndorf waren Stadtrat Karl Brabec und Stadtdirektor Mag. Stefan Loibl vertreten.

Hier erhalten Sie weitere Informationen:

<https://noe.gv.at/noe/index.html>



STR Karl Brabec, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Prof. Franz Kolland

Gesunde Gemeinde Walkingrunde



Von der "Gesunden Gemeinde" wurde eine Nordic-Walking-Gruppe durch die Stadträte Karl Brabec und Johann Scherner gegründet.

Bei schönem Wetter und geselliger Gemeinschaft wird die Gegend rund um Zistersdorf ausgehend vom Schlossteich erkundet.

Es ist jeder in der Gruppe herzlichst willkommen. Bei Interesse wenden Sie sich einfach an Stadtrat Karl Brabec: **+43 664 73297535**

MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN ZISTERSDORF BLUMENTHAL EICHHORN
 GÄISELBERG GROSSINZERSDORF GÖSTING MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN
 GÖSTING MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN ZISTERSDORF GÄISELBERG



Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land

Auf dich kann man bauen? Auf uns auch!



Wett' ma!

Komm' jetzt ins Maschinenring-Team!

Für Mistelbach, Gänserndorf und Korneuburg suchen wir

Bau- und Montagehelfer (m/w/d)

Buttomindestmonatslohn lt. jeweiligem KV



Haben wir dein Interesse geweckt? Dann bewirb dich!



Maschinenring Region Weinviertel

Wirtschaftspark 15, 2130 Mistelbach

Veronika Kautz T 059060 35031 E personal.regionweinviertel@maschinenring.at

www.maschinenring-jobs.at

Leerstand im Südlichen Weinviertel: Gemeinden präsentieren Position an LHstv Pernkopf

Leerstehende Häuser und unbebaute Grundstücke werden zu einem zunehmenden Problem in den Gemeinden des Südlichen Weinviertels. Dies führt nicht nur zu zusätzlichen Kosten für die Infrastruktur, sondern beeinträchtigt auch das Gemeinwohl und das Ortsbild erheblich.

In einem kürzlich abgeschlossenen regionalen Prozess hat sich die Kleinregion Südliches Weinviertel intensiv mit dieser Herausforderung auseinandergesetzt. Das Ergebnis, ein umfassendes Positionspapier, wurde nun offiziell Landeshauptfrau Stv. Stephan Pernkopf übergeben. Bei diesem Treffen wurden die Anliegen der Gemeinden von Kleinregionsmanager Alexander Wimmer vorgetragen, begleitet von konstruktiven Lösungsvorschlägen.

Neben Wimmer waren auch drei Bürgermeister, Stefan Flotz, Elmar Schöberl und Gerald Haasmüller, aus der Region vertreten. Die Diskussion zeigte, dass die Thematik äußerst komplex ist und verschiedene Lösungsansätze erfordert.

"Wir müssen das Bewusstsein für die Problematik des Leerstands schärfen und Eigentümer auf die Möglichkeiten hinweisen, ihre Immobilien sinnvoll zu nutzen", betonte Obmann Flotz.

LHstv Pernkopf sicherte zu: "Das Land wird weiterhin eng mit der NÖ Dorf- & Stadterneuerung zusammenarbeiten, um maßgeschneiderte Lösungen für die Gemeinden und Eigentümer zu entwickeln."

Die Diskussion markiert einen wichtigen Schritt im Bemühen, den Leerstand in der Region anzugehen und die Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner zu verbessern.

Hier geht es zum Positionspapier:

<https://weinviertel-sued.at/>



KRM Alexander Wimmer, Obmann & BGM Stefan Flotz, Landeshauptfrau Stv. Stephan Pernkopf, BGM Gerald Haasmüller, BGM Elmar Schöberl, Projektausführende Martina Scherz (im-plan-tat Raumplanungs-GmbH & Co KG)

Gratis Kompost- & Gartenerde

Auch heuer bietet der GVV (Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf) wieder die Aktion „Gratis-Bio-Gartenerde + Gratis-Kompost“ an. Bei Interesse kann sich jeder im Altstoffsammelzentrum bei der Müllverbrennungsanlage FCC Bio-Gartenerde bzw. Kompost gratis abholen. Diese Menge ist mit 1 m³ pro Woche begrenzt und gilt nur im Monat April 2024.



NIKOLODI
KÄLTE- & KLIMATECHNIK

PRIVAT
GEWERBLICH

KLIMAAANLAGEN

Mit über 20 Jahren Erfahrung sorgen wir für
IHR WOHLFÜHLKLIMA

BERATUNG MONTAGE WARTUNG REPARATUR

Ihr **DAIKIN**
HOME COMFORT Expert
im **Weinviertel**

Copyright Bild: Daikin Europe

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Angebot!

NIKOLODI GMBH
Meierhofgasse 7-11 02532/8451
2225 Zistersdorf office@nikolodi.at WWW.NIKOLODI.AT

Wir suchen Unterstützung

**Mitarbeiter:in im Rathaus
Öffentlichkeitsarbeit & Marketing**
(30-40 Wochenstunden)

**Mitarbeiter:in im Rathaus
Bürgerservicestelle**
(30-40 Wochenstunden)

Bewerbungen richten Sie bis spätestens 20. Mai 2024 schriftlich samt Unterlagen (Lebenslauf, Ausbildungs- und Dienstzeugnisse) per Post oder E-Mail an personalverwaltung@zistersdorf.gv.at. Wenn Bewerber:innen in die engere Auswahl (nach dem Bewerbungsgespräch) kommen, ist ein ärztliches Attest und ein Strafregisterauszug vorzulegen.

Alle Informationen über die offenen Stellen finden sie unter diesem Link:

https://www.zistersdorf.gv.at/Buergerservice/Aktuelles_Termine/Stellenausschreibungen



**Autospenglerei / Lackiererei
Windschutzscheibendienst
für alle Marken**



werner Hahn



**2225 Zistersdorf, Landstrasse 11
Handy: 0664 736 11 999**

**Kostenloser Leihwagen während der Reparatur
Direktverrechnung mit allen Versicherungen**

Wir verwenden ausschließlich Original-Ersatzteile!

Wir gratulieren herzlich unseren Jubilaren

75. GEBURTSTAG

Bittmann Eduard, Zistersdorf
Friedmacher Rosa, Zistersdorf
Gantner Karl, Zistersdorf
Mese Cemil, Zistersdorf
Muxeneder Christa, Gaiselberg
Olf Rudolf, Maustrenk
Österreicher Franz, Loidesthal
Prohaska Herbert, Maustrenk
Strasser Ilse, Eichhorn
Tötzl Edith, Zistersdorf
Trost Josef, Zistersdorf

80. GEBURTSTAG

Bauch Dietmar, Ing., Großinzersdorf
Bauer Johann, Gösting 130
Grabner Hilda, Zistersdorf
Haidl Heinrich, Ing., Großinzersdorf
Krammer Helma, Zistersdorf
Kucera Ingeborg, Zistersdorf
Mechtler Johanna, Zistersdorf
Ribisch Alfred, Windisch Baumgarten

85. GEBURTSTAG

Liebst Herta, Zistersdorf
Seimann Herta, Loidesthal
Reisinger Othmar, Loidesthal
Sonndorfer Christine, Zistersdorf

90. GEBURTSTAG

Löffler Walter, Zistersdorf
Wiedermann Johann, Zistersdorf
Eder Barbara, Zistersdorf

100. GEBURTSTAG

Lehner Hedwig, Zistersdorf

SILBERNE HOCHZEIT

Lehner Helmut und Gerlinde, Großinzersdorf
Schultschik Horst und Betty, Zistersdorf

GOLDENE HOCHZEIT

Dollinger Franz und Maria, Loidesthal

DIAMANTENE HOCHZEIT

Helm Franz und Rosemarie, Loidesthal

EISERNE HOCHZEIT

Stadler Alfred und Erika, Loidesthal

Kurz berichtet

Poolfüllen

Bitte nehmen Sie vor der geplanten Füllung Ihres Pools mit Herrn Markus Hutter +43 69912401 129 Kontakt auf. Dabei ist es unerheblich ob Sie mit dem Gartenschlauch oder über den Hydranten füllen.

Energiegemeinschaft wächst

Neuer Tarif ab 1.4.2024 – Einspeiser: 6,93 Cent/kWh netto; Abnehmer: 7,93 Cent/kWh netto
Alle Interessierten sind zur Infoveranstaltung am 29.4.2024 eingeladen. Weitere Infos und zur kostenlosen und unverbindlichen Voranmeldung:



<https://energiegemeinschaften.ezn.at/zistersdorf>

Abwicklung der Gebührenbremse

Der Bund gewährt den Ländern einen einmaligen Zweckzuschuss zur Finanzierung der Gebührenbremse für die Gebührenhaushalte.

Die Gemeinde Zistersdorf setzt diese Maßnahme im Bereich der Wasserversorgung um, sodass für jeden Wasserzähler in der gesamten Gemeinde ein Pauschalbetrag in der Höhe von circa 30 bis 40 Euro ausbezahlt werden kann. Die Auszahlung wird im 2. bzw. 3. Quartal 2024 erfolgen.

Zist-Bot

Ab sofort hilft Ihnen der interaktive Mitarbeiter der Stadtgemeinde Zistersdorf. "Zist-Bot" ist eine künstliche Intelligenz und lernt aus jeder Anfrage. Er wird in den nächsten Wochen immer besser und kann Ihnen weiterhelfen.

Videoüberwachung des Friedhof-WC

Aufgrund der häufigen Zerstörungen und extremen ungestuften Verunreinigungen wird der Bereich rund um das WC am Friedhof Zistersdorf ab sofort videoüberwacht.

Wir gratulieren herzlichst unseren Jubilaren



90. Geburtstag - Frau Sofie Kostelanik



90. Geburtstag - Frau Krenbek

Vom Klassiker bis zum Neuwagen:

Ihre Werkstatt, die Kompetenz und Leidenschaft vereint!

Als kleines, flexibles und kundenorientiertes Unternehmen sind wir Ihr **verlässlicher Partner** für **erstklassige Autoreparaturen und Wartungsdienste**. Entdecken Sie unsere breite Palette an Dienstleistungen und profitieren Sie von unserer persönlichen Betreuung und Fachexpertise.

 **Kontaktieren Sie uns - Wir freuen uns auf Sie!**

+43 699 817 604 58

office@kfzweigl.at



SÄMTLICHE
SERVICEARBEITEN



§57A-ÜBERPRÜFUNG



KLIMAAANLAGEN
INSTANDESETZUNGEN & REPARATUREN



GLAS-
REPARATUREN



AUTOMATIK-
GETRIEBEÖLSPÜLUNG



KAROSSERIE-
INSTANDESETZUNG



Daniel Weigl Kraftfahrzeugtechnik

Mautrenk 60, 2225 Zistersdorf | +43 699 817 604 58 | office@kfzweigl.at | www.kfzweigl.at

Jubilare vor den Vorhang!



Um unseren Jubilaren einen wertschätzenden Platz zu bieten, werden ab sofort in der ZEITung für Zistersdorf und auf der Homepage der Stadtgemeinde Zistersdorf Fotos der Jubilare und Gratulanten veröffentlicht.

Für Fragen rund um Ehrungen der Jubilare ist Frau Sabine Amon (+43 2532 2401 116) gerne für Sie da.

Wir danken allen Jubilaren für Ihre Gastfreundschaft und wünschen weiterhin alles Gute!

Hier geht es zu den Fotos der Jubilare:
www.zistersdorf.gv.at/Jubilare_2024



95. Geburtstag - Frau Semela

MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCHBAUMGARTEN ZISTERSDORF BLUMENTHAL EICHHORN
GAISELBERG GROSSINZERSDORF GÖSTING MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCHBAUMGARTEN
GÖSTING MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCHBAUMGARTEN ZISTERSDORF GAISELBERG

EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung neuer Naturfilteranlagen sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser

Christoph Fritz

Wenn Christoph Fritz seine Mutter trifft, schütteln sie sich zur Begrüßung die Hände. Manchmal verzehrt er sich so sehr nach Nähe, dass er sich über den Erhalt von Spammails oder die an den Vormieter adressierten Briefe freut. Da man auf Spammails aber nicht antworten sollte und das heimliche Öffnen von fremden Briefen über Wasserdampf bekanntlich auch keine Dauerlösung darstellt, begibt er sich auf die Suche nach Intimität, die er an Orten findet, an denen er sie nicht vermutet hätte. So werden eine abgelegene Straße in Frankreich, ein nächtlicher niederösterreichischer Garten oder die Ordination eines Urologen zu Schauplätzen unverhoffter Zärtlichkeit.

Karten sind ab sofort im Bürgerservice der Stadtgemeinde Zistersdorf erhältlich.



Zeit für Kultur



Jugend Loidesthal spendete an das St. Anna Kinderspital

Bereits seit Jahren werden die Einnahmen des Punschstandes und des "Gemütlichen Beisammenseins" der Jugend Loidesthal für einen caritativen Zweck gespendet. So auch dieses Jahr! Gemeinsam mit der Hilfe aller Besucherinnen und Besucher gelang es der Jugend Loidesthal im Dezember 2023, einen Betrag in der Höhe von € 1.500 für die St. Anna Kinderkrebsforschung zu sammeln.

Die Summe wurde am 11.03.2024 von Obmann Michael Helm und dem Vorstand übergeben.



Dominik Frohner, Florian Schuckert, Michael Helm, Melanie Glück, Simone Glück

Klimaanlage stinkt. JETZT REINIGEN!

airco well[®] befreit deine Klimaanlage im Auto von gesundheitsschädlichen Verunreinigungen und sorgt so für gesunde Luft im Auto.



airco
well[®]

Ihr airco well[®] Partner für alle Fahrzeugmarken
**Autohaus
Schweinberger**
0 25 32 22 51



Großartige Unterstützung durch die Göstinger beim Mitmachkonzert von Bernhard Fibich

Kinderliedermacher Bernhard Fibich hat alle Besucher:innen mit seinen schwungvollen Liedern mitgerissen. Im ausverkauften Saal im Gemeindezentrum Gösting brachten die begeisterten Kinder den wunderschönen Parkettboden zum Schwingen. Auch die Erwachsenen motivierte der Singer-Songwriter Bernhard Fibich zum Mitsingen und Mitmachen seiner kindgerechten Lieder. Nach so viel Action und Spass wurde das großartige Kuchen- und Wurstsemmel-Buffet der FF Gösting gestürmt. Mit dabei auch Vizebürgermeister Martin Bauer, Kulturstadtrat Johann Scherner und Ortsvorsteher Franz Schwarzmann. Organisiert wurde diese wunderbare Veranstaltung vom Team der Stadtbücherei Zistersdorf mit Unterstützung der Stadtgemeinde und der Zistersdorfer Sponsoren Erste Bank, Raiffeisenbank, Die Niederösterreichische Versicherung Neumayer | Schüller | Pfarr und Uniqa Krenn | Reisinger.



Gottfried Becher, Sandra Stoiber, STR Johann Scherner, Stefanie Drabek, Katharina Stoiber, Jürgen Drabek, OV Franz Schwarzmann, VizeBGM Martin Bauer

Regionstreffen der Büchereien in Zistersdorf im März 2024

Mit aktuellen Informationen und Projekten wurden die teilnehmenden Büchereien von Sarah Kwiatkowski von der Landesstelle „treffpunkt-bibliothek“ versorgt. Ein besonderer Schwerpunkt war das Thema „Wir säen Zukunft – Nachhaltigkeit in öffentli-

chen Bibliotheken“. Passend dazu gibt es auch die Saatgutbibliothek in den Büchereien: Kostenlos Samen aus den Büchereien holen oder vermehrtes Saatgut zum Tausch bringen.



STR Johann Scherner, VizeBGM Martin Bauer, Sarah Kwiatkowski Regionalberatung Treffpunkt Bibliothek, Andrea Steiner, Anna Lisy Bücherei Sulz im Weinviertel, Adelheid Schwarzmann, Martha Wiedermann, Eva Lang Bücherei Weiden an der March, Brigitte Wawrowsky, Renate Sowka Bücherei Drösing, Hildegard Nigischer Bücherei Niedersulz, Maria Kroboth Bücherei Sulz im Weinviertel, Josef Fürst Bücherei Poysdorf, Johann Fuchs Bücherei Weiden an der March

Premiere beim Musikverein Stadt Zistersdorf

Im Kinderbuch "Ferdinand sucht seinen Ton" von Maria Köhnen und Hartmut Hoefs ist der Bär Ferdinand bei den Tieren im Dschungel auf der Suche nach seinem ganz persönlichen Ton. Jedes Tier ist dabei ein anderes Instrument.

Gemeinsam mit den Musiker:innen des MV Zistersdorf, die den einzelnen Tieren mit bekannten Melodien ihren "Ton" liehen, war Ferdinand erfolgreich!

Es darf sich auf weitere Konzerthighlights des Musikverein Stadt Zistersdorf gefreut werden.



MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN ZISTERSDORF BLUMENTHAL EICHHORN
 GAISELBERG GROSSINZERSDORF GÖSTING MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN
 GÖSTING MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN ZISTERSDORF GAISELBERG

Frühlingskonzert Musikverein Stadt Zistersdorf

Wenn Walzertöne erklingen, kann nur das Frühlingskonzert des Musikvereins Zistersdorf sein. Die vielen Proben des Musikvereins haben sich ausgezahlt: am Samstag, den 23. März 2024 fand das traditionelle und natürlich auch erfolgreiche Frühlingskonzert des Musikvereins statt. Ein (musikalisches) Highlight jagte das nächste: ein Zitherspieler begleitete den Verein bei "Geschichten aus dem

Wiener Wald", die Jungmusiker:innen wurden offiziell in den Verein aufgenommen, das Jungmusikerensemble läutete die zweite Hälfte des Konzerts ein und Auszeichnungen für 70 Jahre und 15 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden verteilt. Nicht verwunderlich, dass auch Bürgermeister Elmar Schöberl und einige Stadträte beim Konzert vorbeischaute - ein rundum gelungener Abend.



STR Johann Scherner, Georg Lederbauer, STR Karl Brabec, Kapellmeister Karl Schödl, BGM Elmar Schöberl, Obfrau Daniela Neuhuber, STR Gernot Krippel, VizeBGM Martin Bauer

Der Festlbus startet durch

Jugendliche können über die Festlbus-App Tickets zwischen EUR 5,- bis 7,- für eine Fahrt erwerben und kommen somit günstig und umweltschonend an ihr Ziel – und sicher wieder heim. Dank einer Arbeitsgemeinschaft von über 30 Partnergemeinden bringt der „Festlbus Weinviertel-Ost“ Partybegeisterte 2024 zu weiteren 18 Veranstaltungen:

04.05.2024: Beetparty, Paasdorf

11.05.2024: Flash Over, Loidesthal

18.05.2024: Pfingstfest Ladendorf

29.05.2024: Tropical Rave, Hauskirchen

01.06.2024: pro-mü[h]le, Groß-Schweinbarth

08.06.2024: Schindermania, Herrnbaumgarten

15.06.2024: Pump it up, Zistersdorf

28.06.2024: Hirschenbergparty, Stronsdorf

28.06.2024: Holiday Kickoff, Obersdorf

27.07.2024: Sandsation, Eibesthal

03.08.2024: Wiesenfest, Neudorf

10.08.2024: Wiesenfet'n, Kleinbaumgarten

14.08.2024: Wald- und Wiesenfest, Auersthal

23.08.2024: Ampelparty, Oberkreuzstetten



BGM Elmar Schöberl, VizeBGM Martin Bauer & STR Markus Rauscher

Hier erhalten Sie weitere Informationen:

<https://www.festlbus.com/>



MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN ZISTERSDORF BLUMENTHAL EICHHORN
GAISELBERG GROSSINZERSDORF GÖSTING MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN
GÖSTING MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN ZISTERSDORF GAISELBERG



Frühlingsfoto - Gewinnspiel

Vielen Dank für die Einsendung der vielen Frühlingsfotos!

Der Frühling wurde auf vielen eingesendeten Fotos herzlich willkommen geheißen und festgehalten. Aus allen Einsendungen wurde blind ein Foto gezogen. Hier dürfen wir das Gewinnerfoto veröffentlichen.

Wir gratulieren Frau Melanie Frank zum Gewinn eines € 30 Gutscheines gesponsert vom Lagerhaus Weinviertel OST - Zistersdorf.

Hier erhalten Sie alle Frühlingsfotos:

www.zistersdorf.gv.at/Fruelingsfotos_2024



Zeit für Veranstaltungen

Stand vom 03.04.2024

19.04 bis 21.04.2024 • Flohmarkt

Uhrzeiten siehe Homepage Zistersdorf

Alte Marktstraße 21-25

Johannes Elend

22.04.2024 • Blutspenden in Windisch Baumgarten

17:00 - 19:30 | Gasthaus Kunst

Landeskrankenhaus Weinviertel

27.04.2024 • Florianifeier & Fahrzeugsegnung in Maustrenk

ab 15:00 | FF-Haus und Gastgarten Huber

FF-Maustrenk

28.04.2024 • Klassenabend Gerlinde Schätz (Klavier, Blockflöte, Querflöte)

16:00 | Kellerbühne, Hauptstraße 12

Musikschule Zistersdorf

28.04.2024 • "Tut gut!"-Schrittweg Maustrenk - Eröffnungsfeier

ab 14:00 | Kirchenplatz, Maustrenk

Gesunde Gemeinde Zistersdorf

01.05.2024 • Florianifeier Eichhorn

11:00 | FF-Haus Eichhorn

FF-Eichhorn

03.05.-05.05.2024 • FF-Fest Eichhorn

03.05. ab 18:00

04.05. ab 17:00

05.05. ab 10:00 - 15:00 | FF-Haus Eichhorn

Freiwillige Feuerwehr Eichhorn

03.05.2024 • Musikschulkonzert Ensembles aller Klassen

17:00 | K9, Schlossplatz 6

Musikschule Zistersdorf

03.05.2024 • Kolping-Maiandacht mit den Firmlingen

18:00 | Maria Moos Kirche

Kolping Zistersdorf



Hier erhalten Sie einen aktuellen Überblick der Veranstaltungen

www.zistersdorf.gv.at



04.05.2024 • Bilderbuchkino mit Irmgard und Klaus Geer

15:00 | Festsaal Rathaus, 2. OG, Hauptstraße 12

Stadtbücherei Zistersdorf

08.05.2024 • Muttertagsfeier

13:00 - 17:00 | K9, Schlossplatz 6

Senioren Ortsgruppe Zistersdorf

09.-12.05.2024 • Schwoga's Mailüfterl

ab 16:00 | Keller Schweighofer, Iselberggasse

Weingut Schweighofer

09.05. - 11.05.2024 • Offene Kellertür bei Familie Löffler

ab 16:00 | Maustrenk, Kellergasse am Prinzenberg

Weingut Löffler, Maustrenk

11.05.2024 • Flash Over Party

22:00 - 04:00 | Zelt am Sportplatz Loidesthal

Freiwillige Feuerwehr Loidesthal

18.05. & 19.05.2024 • FF-Fest Loidesthal

ab 18:00 | Zelt am Sportplatz Loidesthal

Freiwillige Feuerwehr Loidesthal

19.05.2024 • Familienwandertag

14:00 | Start & Ende, Kühl(tour)haus Großinzersdorf

Ortsbildpflege Großinzersdorf

24.05.2024 • Klassenabend Brigitte Greis (Block- u. Querflöte, Gitarre, Klavier)

18:00 | Kellerbühne, Hauptstraße 12

Musikschule Zistersdorf

25.05.2024 • Bi-Ba-Bücherspiel

09:00

10:15 | Rathaus Sitzungssaal EG, Hauptstraße 12

Stadtbücherei Zistersdorf (bitte um Voranmeldung)

25.05.2024 • 1. Bierfrühling

ab 16:00 | Vorplatz K9, Schlossplatz 6

Stadtgemeinde Zistersdorf

Der erste Zistersdorfer Bierfrühling startet endlich durch

Der erste Anlauf für den Zistersdorfer Bierfrühling wurde bereits 2019 geplant. Aus bekannten Gründen konnte dieser im Frühling 2020 nicht stattfinden.

Nun ist es endlich soweit. Am Vorplatz des K9 präsentieren sechs Brauereien ihre köstlichen Tropfen. Der Eintritt ist frei. Es gibt kein Kostglas wie beim Weinherbst. Jede Brauerei verkauft ihr eigenes Bier. Die Feuerwehr Windisch Baumgarten sorgt für das leibliche Wohl.

Bei Schlechtwetter wird der Bierfrühling in den Räumlichkeiten des K9 stattfinden.

Kommt vorbei und genießt bei kühlen Köstlichkeiten einen geselligen Nachmittag bzw. Abend.



STR Johann Scherner, BGM Elmar Schöberl, VizeBGM Martin Bauer & STR Gernot Krippel

**1. ZISTERSDORFER
BIERFRÜHLING**

25. MAI K9 SCHLOSSPLATZ 6
BEGINN 16:00

EINTRITT FREI

Nähere Informationen folgen unter zistersdorf.gv.at

BREW AGE **BRAUHAUS GUSSENK** **MÄSCHLEDER STONCHENBERG** **Hopfius** **Hubertus Bräu** **MILLER'S**
Handgebräuete Bierspezialitäten
Gerald Köhler
Kleine Teichmühle 1
2143 Großkrut
Tel.: 0720/516337

Veranstalter: Stadtgemeinde Zistersdorf **ZISTERSDORF**

Nächste Ausgabe

Nächste Ausgabe: Juni/Juli 2024
Redaktionsschluss: 03. Mai 2024
Zustellung: ab 27. Mai 2024

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Zistersdorf
Hauptstraße 12, 2225 Zistersdorf

stadtgemeinde@zistersdorf.gv.at
www.zistersdorf.gv.at

Design: Alexander Streihammer
www.strike.co.at
Druckerei: printfinish
direktwerbung GmbH, Wien